



Inhalt	Seite
▪ Vorwort	1
▪ Ausstellung: 70 Jahre Israel in 70 Plakaten	1
▪ Förderanträge beim PAD bis zum 15. Dezember stellen	2
▪ Deutsch-französischer Entdeckungstag	2
▪ Schuman-Austausch-Programm 2020	3
▪ Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler in französischer Sprache	4
▪ Fremdsprachenassistentkraft im Schuljahr 2020/21 – Antrag als Gastschule	5
▪ Deutsch-französischer Freiwilligendienst an Schulen 2020/21	6
▪ Fortbildungsangebot des Deutsch-Französischen Jugendwerks	6
▪ Französisch-deutsches Jugendseminar <i>Power to Change</i>	7
▪ Netzwerktagung für Schulen mit Partnerschaften in Osteuropa und im Kaukasus	8
▪ Thematisches Seminar zu Erasmus+ und bilinguaem Lernen	9

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor dem Jahreswechsel erhalten Sie wieder Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, Projekten und sonstigen Neuigkeiten aus dem Themenbereich „Internationale Kontakte“. Bitte beachten Sie die teilweise knappen Anmeldefristen. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Informationen auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterreichen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Stahl

Ausstellung: 70 Jahre Israel in 70 Plakaten

70 Posters – Plakate erzählen Israels Geschichte

Zum 70. Geburtstag des Staates Israel 2018 entstand diese Ausstellung israelischer Plakatkunst aus sieben Jahrzehnten mit dem dazugehörigen Buch »70 Jahre Israel in 70 Plakaten«. Mit ausgewählten Arbeiten erzählen die Designerin Henrietta Singer und die Drehbuchautorin Sara Neuman eine Geschichte Israels auf ihre eigene erfrischende Weise - im Medium des Grafikdesigns und der illustrativen Kunst.

Jeder der in der Ausstellung gezeigten Entwürfe repräsentiert ein Jahr in der Geschichte des 1948 gegründeten Staates. Der Bogen spannt sich von Krieg und Frieden über Politik, Religion, Landwirtschaft und Bildung bis hin zu Gesundheit und Sport.

Datum: 11. Dezember 2019 bis 16. Januar 2020

Uhrzeiten: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 17 Uhr

Ort: Foyer des Abgeordnetenhauses
Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz

Informationen und Anmeldung: Jeannine Stephan
06131 208-2323
[Jeannine.Stephan\(at\)landtag.rlp.de](mailto:Jeannine.Stephan(at)landtag.rlp.de)

Es wird gebeten, Besuche von Gruppen vorher anzumelden. Eine App zur Ausstellung kann hier heruntergeladen werden: <https://smartify.org>. Mit ihrer Hilfe können Begleittexte zu den Plakaten auf dem Smartphone gelesen werden.

Flyer:

[https://www.landtag.rlp.de/fileadmin/Landtag/Medien/Termine_Uebersichten_Flyer/2019/2019-12-11 - 2020-01-16 - 70 Jahre Israel in 70 Plakaten.pdf](https://www.landtag.rlp.de/fileadmin/Landtag/Medien/Termine_Uebersichten_Flyer/2019/2019-12-11_-_2020-01-16_-_70_Jahre_Israel_in_70_Plakaten.pdf)

Förderanträge beim PAD bis zum 15. Dezember stellen

Schulen, die im Jahr 2020 eine Austauschbegegnung für ihre Schulpartnerschaft mit den USA (German American Partnership Program), den Staaten Ost-/Mittelost- und Südosteuropas, den Baltischen Staaten oder im Rahmen von PASCH-Schulpartnerschaften planen, können noch bis zum **15. Dezember 2019** ihre Förderanträge stellen.

Die Merkblätter und Antragsunterlagen können auf der Webseite des PAD im Dokumentencenter heruntergeladen werden: <https://www.kmk-pad.org/service/dokumentencenter/schulpartnerschaften-und-projekte-ohne-erasmus.html>

Deutsch-französischer Entdeckungstag

Der deutsch-französische Entdeckungstag wird im kommenden Jahr bereits zum 14. Mal vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) organisiert. Das Projekt wird anlässlich des Geburtstages des Elysée-Vertrages am 22. Januar 2020 starten – Besuche in Unternehmen, politischen und kulturellen Institutionen mit deutsch-französischem Schwerpunkt können dann bis Ende des Schuljahres stattfinden.

Der Entdeckungstag will Schüler*innen aus Deutschland und Frankreich zum Spracherwerb motivieren und ihnen Mut machen, einen europäischen Bildungs- und Berufsweg einzuschlagen. Bei den Besuchen und in Gesprächen mit Entscheidungsträger*innen aus Politik, Wirtschaft und Kultur erhalten die jungen Menschen wichtige Impulse für ihre berufliche Laufbahn. Besonderes Augenmerk legt das DFJW auf junge Menschen, für die Europa und internationale Austauschprogramme keine Selbstverständlichkeit sind.

Das Prinzip ist einfach: Die Lehrkräfte melden sich über das Anmeldeformular an. Das DFJW sucht im Anschluss ein passendes Unternehmen oder eine passende Institution in der Region der Schule. Wenn die Lehrkraft mit dem Vorschlag einverstanden ist, stellt das DFJW den Kontakt zum Unternehmen/zur Institution her. Die Terminabsprachen und Details erfolgen direkt zwischen der Lehrkraft und dem Unternehmen/der Institution.

Zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Entdeckungstages bietet das DFJW eine Begleitung durch interkulturelle Teamerinnen und Teamer an.

Darüber hinaus stellt das DFJW Unterrichtsmaterialien auf der Internetseite zur Verfügung, die Lehrkräfte selbst für die Vorbereitung ihrer Schüler*innen nutzen können.

Für alle Rückfragen steht Ihnen die DFJW-Projektleiterin für den Entdeckungstag Frau Leonie Schmale sowie ihr Team gerne zur Verfügung (Mail: Entdeckungstag@dfjw.org oder Tel: 030 / 288 757 49).

Weitere Informationen: www.dfjw.org/entdeckungstag

Schuman-Austausch-Programm 2020

Das SCHUMAN-Austausch-Programm bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der Nachbarsprache zu vertiefen und ermöglicht ihnen einen guten Einblick in die Kultur und das Alltagsleben einer der Partnerregionen.

Der individuelle Aufenthalt in der Partnerregion fördert darüber hinaus eigenverantwortliches Handeln und Selbstvertrauen und vermittelt Schlüsselkompetenzen des interkulturellen Lernens.

In das Programm können motivierte Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, deren Sprachkenntnisse und Sozialverhalten ihnen die Teilnahme am Unterricht in der Partnerregion ermöglichen.

Der Austausch findet in konsekutiver Form statt, d.h. die Schülerinnen und Schüler halten sich jeweils zwei Wochen in der Gastfamilie und in der Gastschule auf.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 können im Frühjahr 2020 teilnehmen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 können im Herbst 2020 teilnehmen.

Die Informationsblätter zu den beiden Programmen finden Sie im Internet:

<https://add.rlp.de/de/themen/europa-und-internationale-beziehungen/europa-und-internationales-fuer-die-schule/schuman-programm/>

Programm im Frühjahr 2020:

2 Wochen für Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 9 und 10**

Bewerbungsschluss: 21. Januar 2020.

1. Aufenthalt der deutschen Schülerin oder des deutschen Schülers in Frankreich oder Belgien:
29. Februar – 14. März 2020

2. Aufenthalt der Austauschpartnerin oder des Austauschpartners in Rheinland-Pfalz:
21. März – 04. April 2020

Link zum Bewerbungsformular-Frühjahr:

https://add.rlp.de/fileadmin/add/Abteilung_3/Internationale_Beziehungen/Schumann-Programm/Bewerbungsbogen_Schuman-Fruehjahr.pdf

Die Bewerbungen schicken Sie bitte als Mail an:

daniela.kopp@add.rlp.de

Programm im Herbst 2020:

2 Wochen für Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 7 bis 9.**

Die Bewerbung muss im derzeitigen Schuljahr in den Klassen 6, 7 oder 8 erfolgen.

Bewerbungsschluss: 08. April 2020.

1. Aufenthalt der deutschen Schülerin oder des Schülers in Frankreich, Belgien oder Luxemburg:
26. September – 10. Oktober 2020
2. Aufenthalt der Austauschpartnerin oder des Austauschpartners in Rheinland-Pfalz:
07. November – 21. November 2020

Link zum Bewerbungsformular-Herbst:

https://add.rlp.de/fileadmin/add/Abteilung_3/Internationale_Beziehungen/Schumann-Programm/Bewerbungsbogen_Schuman-Herbst.pdf

Die Bewerbungen schicken Sie bitte als Mail an:

daniela.kopp@add.rlp.de

Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler in französischer Sprache

Mittelstufen-Wettbewerb „Im Rampenlicht“ / „En scène“

Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. bietet für das Schuljahr 2019/20 einen Wettbewerb in französischer Sprache für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe in Rheinland-Pfalz und der Collège-Stufe in der Partnerregion Burgund-Franche-Comté an.

Unter dem Motto „Begegnung mit dem Anderen?!“ erarbeitet eine ganze Klasse der Mittelstufe (Französischklassen) ein Filmszenario in der Partnersprache mit Titel, Abspann und einer Dauer von maximal 3 Minuten. Das Szenario wird mit Kamera oder Handy gefilmt. Bitte auf Tonqualität achten! Dem Beitrag wird ein Arbeitsheft beigelegt, das die Beteiligung der gesamten Klasse, den Teamgeist sowie aufgetretene Hindernisse aufführt. Es sollte entweder in deutscher oder französischer Sprache verfasst sein.

Oberstufen-Wettbewerb „Sag’s einfach“ / „Exprime-toi“

Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. bietet für das Schuljahr 2019/20 einen Wettbewerb in französischer Sprache für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz und der Lycées d’enseignement général et professionnel in der Partnerregion Burgund-Franche-Comté an.

Unter dem Motto „Begegnung mit dem Anderen?!“ erarbeiten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der BBS individuell eine mündliche Darbietung von maximal zwei Minuten in der Partnersprache. Die Gestaltung ist frei (Slam, Tanz, Gesang, Monolog, Plädoyer, Theater...), aber die Sprache muss im Vordergrund stehen.

Der Beitrag kann allein oder mit Unterstützung einer bereits bekannten Schülerin / eines bereits bekannten Schülers der Partnerregion vorbereitet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ein Kontakt zu einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer des anderen Landes hergestellt wird.

Einreichung der Beiträge: bis 30. März 2020.

Preisverleihung: im Mai 2020.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.partnerschaftsverband.de/newpage1176d375>

Fremdsprachenassistentkraft im Schuljahr 2020/21 – Antrag als Gastschule

In jedem Schuljahr kommen an rheinland-pfälzischen Schulen etwa 80 Fremdsprachenassistentkräfte zum Einsatz. Diese werden größtenteils aus Landesmitteln finanziert und unterstützen in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch.

Besteht Interesse an der Zuweisung einer ausländischen Fremdsprachenassistentkraft, müssen Sie einen entsprechenden Antrag stellen. Hierbei verpflichtet sich die Schule gleichzeitig, der Fremdsprachenassistentkraft hinreichende Hilfestellung und Betreuung zu bieten. Eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit setzt voraus, dass das gesamte Kollegium, die Schulleitung und insbesondere die betreuende Lehrkraft die Fremdsprachenassistentkraft bereitwillig aufnehmen und dabei unterstützen, sich in den Schulalltag zu integrieren. Dabei sollte die Fremdsprachenassistentkraft über den fremdsprachlichen Bereich hinaus in möglichst viele Schulaktivitäten einbezogen werden.

Wenn Sie für Ihre Schule eine Fremdsprachenassistentkraft im nächsten Schuljahr aufnehmen wollen, schicken Sie uns bitte einen Antrag bis spätestens 31. Januar 2020 für das kommende Schuljahr.

Den Antrag finden Sie als Download unter:

https://add.rlp.de/fileadmin/add/Abteilung_3/Internationale_Beziehungen/Antrag_Zuweisung-FSA.pdf

Den Antrag schicken Sie bitte als Mail an: daniela.kopp@add.rlp.de

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Pädagogischen Austauschdienstes: <https://www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistenten/gastschulen-in-deutschland.html>

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst an Schulen 2020-2021

Suchen Sie für Ihre Schule eine Möglichkeit, die internationale Öffnung voranzutreiben, eine Schulpartnerschaft mit Frankreich ins Leben zu rufen, eine französische Theater-, Sport oder Tanzgruppe anzubieten, den Schülerinnen und Schülern ein lebendiges Frankreichbild zu vermitteln?

Sind Sie bereit, für 10 Monate einen jungen Menschen aus Frankreich in Ihrem Team aufzunehmen und ihm oder ihr einen ersten Einblick ins Berufsleben zu geben?

Wenn ja, dann ist der Deutsch-Französische Freiwilligendienst an Schulen das Richtige für Ihre Schule!

Das Deutsch-Französische Jugendwerk ermöglicht auch im kommenden Schuljahr jungen Menschen aus Frankreich (und natürlich auch aus Deutschland) für die Dauer von 10 Monaten einen Freiwilligendienst in einer deutschen (bzw. französischen) Schule zu absolvieren.

Das Ziel ist einfach: Die Freiwilligen arbeiten mit dem pädagogischen Team der Schule zusammen und übernehmen Aufgaben, die möglichst ihren Interessen und Kompetenzen entsprechen. Nach Absprache mit den Tutorinnen oder Tutoren helfen sie bei der Umsetzung von kulturellen, sportlichen oder sonstigen Projekten (z.B. zur Erhöhung der Mobilität).

Der Freiwilligendienst ist für Schulen und Freiwillige eine Gelegenheit, interkulturelle Erfahrungen zu leben sowie die Kultur und Sprache des Nachbarlandes kennen zu lernen. Die Profile der Freiwilligen sind so unterschiedlich wie die Projekte, die Sie gemeinsam mit ihnen initiieren können. Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre alt und müssen mindestens Deutschkenntnisse auf A2/B1-Niveau (gemäß dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) vorweisen.

Weitere Informationen: <https://volontariat.ofaj.org/de/freiwilligen-aufnehmen/>

Bewerbungsschluss ist der **15. Februar 2020**.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes: volontariat@ofaj.org

Fortbildungsangebot des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)

Deutsch-französische Fortbildung für Lehrkräfte und Schulpersonal „Schulaustausch für alle“

Berlin, vom 27. Februar bis 1. März 2020 und Lille, vom 15. bis 18. Oktober 2020

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass gerade Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in einem hohen Ausmaß von Mobilitätserfahrung in Form von internationalem

Jugendaustausch profitieren. Gleichzeitig bietet die Institution Schule – und die entsprechende Schulpflicht - die Möglichkeit, alle Jugendliche zu erreichen. Wie lässt sich der deutsch-französische Schulaustausch auf neue Zielgruppen ausweiten, damit auch Jugendliche mit besonderem Förderbedarf aus beiden Ländern das Potential der Begegnung für ihre persönliche, schulische und berufliche Entwicklung nutzen können? Wie können Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie weiteres Schulpersonal organisatorische Hürden überwinden und Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kolleginnen und Kollegen für den deutsch-französischen Schulaustausch gewinnen?

Um diese Fragen zu beantworten und Lehrkräfte und Schulpersonal bei der Planung und Gestaltung eines Schulaustausches zu unterstützen bietet das DFJW diese zweiteilige Fortbildung an.

Die Fortbildung richtet sich deshalb an Personen – Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher, ...- die an Schulen mit Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf tätig sind und in Zukunft deutsch-französische Gruppenbegegnungen durchführen möchten. Um soziale Durchmischung im Schulaustausch zu fördern, werden auch „klassische“ Schulen angesprochen, die sich in der Thematik engagieren wollen. Den Teilnehmenden soll während dem ersten Teil der Fortbildung die Möglichkeit gegeben werden, konkrete Schritte für Schulaustauschprojekte zu planen um diese dann im zweiten Teil zu diskutieren, auszuwerten und weiterzuführen. Dabei können die Teilnehmenden selbst eine deutsch-französische Begegnung erleben und gruppendynamische Prozesse aus dem interkulturellen Blickwinkel analysieren. Alle Themen und Methoden regen zur aktiven Mitarbeit an. Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Französisch, Französischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, Übersetzung wird gewährleistet.

Weitere **Informationen:** <https://www.dfjw.org/media/schulaustausch-f-r-alle.pdf>

Das **Anmeldeformular** finden Sie unter <http://www.dfjw.org/Lehrerfortbildungen>.

Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2020. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Das DFJW wird spätestens Ende Januar mitteilen, ob Ihre Bewerbung berücksichtigt werden konnte.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Paquier (paquier@dfjw.org) gerne zur Verfügung.

Französisch-deutsches Jugendseminar *Power to Change*

Einladung zum französisch-deutschen Jugendseminar „Konfliktursache Klimawandel – Energiewende als Friedenssicherung“ für junge Erwachsene von 17 bis 25 Jahren

Zeit: 17.-21. Februar 2020

Ort: Niederbronn-les-Bains (Frankreich)

Veranstalter: Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) und Internationale Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer

Stürme, Dürren, Überschwemmungen – die Folgen des Klimawandels und sind inzwischen überall zu spüren und auch Auslöser vieler Konflikte, Kriege und Flucht. Daher erscheint die Energiewende sowohl notwendig für den Schutz unserer Umwelt, wie auch zur Friedenssicherung. Wir wollen eine grenzüberschreitende Reise durch die französische und

deutsche Energiepolitik machen. Dabei werden die unterschiedlichen Ansätze der Energieversorgung in Frankreich und Deutschland diskutiert. Das Programm bietet Besuche von Energieerzeugungsstandorten vom Atomkraftwerk Cattenom über das Kohlekraftwerk Bexbach bis zum Erneuerbare-Energien-Park Pirmasens, dazu Debatten, Rollenspiel und Sprachanimationen.

Das Seminar findet in deutscher und französischer Sprache statt. Bei Bedarf wird übersetzt. Grundkenntnisse in Französisch bzw. Deutsch sind von Vorteil.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://umdenken.rlp.de/de/themen/klimaschutz-ist-friedenssicherung/>

Netzwerktagung für Schulen mit Partnerschaften in Osteuropa und im Kaukasus

(Ukraine, Moldawien, Belarus, Armenien und Georgien)

16. bis 18. März 2020 in Bonn

Tagung im Rahmen der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) des Auswärtigen Amts

Seit dem Jahr 2008 fördert der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz im Rahmen der PASCH-Initiative Partnerschaften zwischen deutschen Schulen und Schulen in Osteuropa bzw. dem Kaukasus.

Vom 16. bis 18. März 2020 wird der PAD eine Fachtagung in Bonn anbieten, die sich mit diesen Schulpartnerschaften beschäftigt.

Die Tagung richtet sich an Lehrkräfte von Schulen in Deutschland, die eine Schulpartnerschaft mit einem der genannten Staaten betreuen oder Interesse haben, eine solche aufzubauen. Darüber hinaus werden Lehrkräfte von Schulen aus diesen Staaten, die ebenfalls Erfahrung im Austausch haben, zur Tagung eingeladen. Der Teilnehmerkreis wird insgesamt ca. 30 Lehrerinnen und Lehrer umfassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der organisatorischen, inhaltlichen und interkulturellen Vorbereitung von Austauschbegegnungen zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie erhalten Hintergrundinformationen zu kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Osteuropa und dem Kaukasus und nehmen an Workshops teil, die Impulse für eine projektorientierte Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler geben. Des Weiteren werden von erfahrenen Lehrkräften Beispiele aus der Praxis vorgestellt.

Die Tagung findet im CJD Tagungs- und Gästehaus Bonn (Graurheindorfer Straße, 53117 Bonn, <http://www.cjd-bonn.de>) statt, beginnt am Montag, dem 16. März 2020 um 14 Uhr und endet am Mittwoch, dem 18. März 2020 um 14 Uhr. Die Teilnahme ist für die gesamte Dauer der Tagung verpflichtend.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Fahrt werden aus Mitteln des Auswärtigen Amts getragen. Die Fahrtkosten werden nach den Richtlinien des Bundesreisekostengesetzes erstattet. Es wird eine Eigenleistung der Teilnehmenden in Höhe von 30 € veranschlagt. Die Anreise nach Bonn wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst organisiert.

Interessierte Lehrkräfte können sich **bis 10.01.2020** online über die Veranstaltungsdatenbank des PAD unter folgendem Link bewerben:

<https://www.kmk-pad.org/veranstaltungen/details/netzwerktagung-fuer-schulen-mit-partnerschaften-in-osteuropa-und-im-kaukasus-2137.html>

Anfang Februar 2020 werden alle Interessenten benachrichtigt, ob sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Gleichzeitig erhalten sie weitere Informationen zum Ablauf.

Für Fragen steht zur Verfügung: Julia Lehmler
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Graurheindorfer Str. 157
53117 Bonn
0228-501 237
julia.lehmler@kmk.org

Thematisches Seminar zu Erasmus+ und bilinguaem Lernen

“Innovation with CLIL - Experiencing CLIL with Erasmus+”

18. bis 20.03.2020 in Bratislava (Slowakei)

Sowohl CLIL (Content and Language Integrated Learning) -Newcomer als auch CLIL-erfahrende Lehrkräfte sollen bei diesem thematischen Seminar ihre Expertise und ihre Erfahrungen miteinander teilen und *good practices* aus Europa vorstellen. Im Fokus steht die Erweiterung der Kompetenzen in der Anwendung von CLIL.

Ziele des thematischen Seminars sind:

- Die Fertigkeit in CLIL im Klassenzimmer zu verfeinern;
- Austausch von „*good practice*“;
- Reichweite von Erasmus+-Projekten mit dem Fokus auf CLIL vergrößern;
- Projektpartner für künftige Erasmus+ Schulpartnerschaft finden.

Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte aus der Primar- oder Sekundarstufe, an deren Schule CLIL angewendet wird und die ein Erasmus+-Projekt mit dem Schwerpunkt CLIL durchführen; Teilnehmende sind Koordinator/-in oder Partner/-in in einem KA2-Projekt mit Fokus auf CLIL. Die angewendete Sprache im CLIL-Konzept der Schule ist für dieses Seminar nicht von Bedeutung. Die Seminarsprache ist Englisch.

Weitere Informationen: <https://www.kmk-pad.org/veranstaltungen/details/tca-innovation-with-clil-experiencing-clil-with-erasmus-2123.html>

Bewerbungsschluss: 16. Dezember, 10 Uhr.

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Heiko Stahl	Telefon +49 6131 162877
Referent für Schulpartnerschaften und Schülerbegegnungen	Telefax +49 6131 164005
Mittlere Bleiche 61	Heiko.Stahl@bm.rlp.de
55116 Mainz	www.eu-int.bildung-rp.de

Die Inhalte dieses Informationsbriefes wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Das Ministerium übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der von externen Organisationen bereitgestellten Inhalte.